

Inhalt

1	Einleitung.....	11
1.1	Forschungskontext	12
1.2	Stand der Forschung	17
1.2.1	»Schule und Körper« im Diskurs.....	17
1.2.1.1	Diskursfelder um »Schule«	19
1.2.1.2	Diskursfelder um »Körper«.....	21
1.2.2	»Unterschiedlichkeit von Geistes- und Naturwissenschaften« im Diskurs	23
1.3	Zielsetzung und Erkenntnisinteresse	31
1.4	Fragestellungen.....	32
1.5	Theorierahmen und Methode	33
1.5.1	Pädagogische Anthropologie als Theorierahmen.....	34
1.5.2	Diskursanalytische Spezifizierung als Wissenssoziologische Diskursanalyse.....	35
1.6	Aufbau der Arbeit	39
2	Theorie, Methodologie und Operationalisierung	41
2.1	Theorie – »Positionale Reflexivität« als Forschungsperspektive.....	42
2.1.1	Pädagogische Anthropologie als erkenntnistheoretischer Referenzrahmen.....	43
2.1.2	»Anthropologische Differenz« als analytische Ressource	45
2.1.3	»Positionale Reflexivität« und ihre programmatische Relevanz	47
2.2	Methodologie – Gegenstand und Praxis der Betrachtung	49
2.2.1	Wissenssoziologische Diskursanalyse als methodologischer Referenzrahmen.....	49
2.2.2	Theorietradition als symbolische Ordnung.....	52
2.2.3	Theoriebildung als interpretative Analytik	55
2.3	Operationalisierung – Die Umsetzung des Forschungsprozesses	59
2.3.1	Wissenssoziologische Diskursanalyse als methodischer Referenzrahmen.....	60
2.3.2	Materialisierungen im Forschungsprozess.....	62
2.3.2.1	Adaption allgemeiner Theorie- und Methodenkonzepte	63
2.3.2.2	Begründung des Vorgehens	67
2.3.2.3	Transparenz des Vorgehens	71

4.2 »Positionale Reflexivität« – Implikationen für die erziehungs- wissenschaftliche Theoriebildung	175
4.2.1 Stichpunkt: Theoriebildung im Kontext von »Intention« und »Funktion«.....	177
4.2.2 Stichpunkt: Konstitution von »Sinn« in der Erziehungswissenschaft.....	180
4.2.3 Stichpunkt: Rahmung paradigmatischer Differenz durch Abstrahierung	182
4.2.4 Stichpunkt: Komplexitätssteigerung durch »kontrollierte Interdisziplinarität«.....	188
4.3 »Positionale Reflexivität« widerspiegelt – Zur Begrenztheit von Möglichkeiten und den Möglichkeiten von Begrenzung	190
4.3.1 Intentionale Theoriebildung – im Kontext von »Intention« und »Funktion«.....	191
4.3.2 Sinnvolles Theoriespiel – »Sinn« in der Erziehungswissenschaft	192
4.3.3 Konkretisierende Abstrahierung – Rahmung paradigmatischer Komplexität.....	193
4.3.4 Paradigmatisch kontrollierte Interdisziplinarität – Komplexitätssteigerung.....	193
5 Zusammenfassung und Ausblick.....	195
5.1 Pädagogische Anthropologie als Erkenntnistheorie.....	195
5.2 Perspektiven für die weitere Forschung.....	199
5.2.1 Empirie.....	199
5.2.2 Theorie	200
5.2.2.1 Topoi der Studie.....	200
5.2.2.2 Diskurse um »Lernen« und »Nicht-suizidales Selbstverletzungsverhalten«.....	203
5.2.3 Methoden.....	206
Literatur.....	207

Körperdiskurse anthropologisch gespiegelt
Eine Epistemologie erziehungswissenschaftlicher
Theoriebildung

Lang, A.

2017, IX, 212 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-17863-5